

Reiseprogramm der zumnordlicht-Herbstreisen auf den Lofoten

Die Reihenfolge der Tagesausflüge ist nicht fest vorgegeben, sondern wird am Morgen des jeweiligen Tages bestimmt, abhängig von der Wetterlage und nach Absprache mit den Reiseteilnehmern. Ein Tag der Reise ist zur freien Verfügung und für Tage mit sehr schlechtem Wetter vorgesehen. Mit Sturm- und Regentagen muss in diesen Regionen der Erde immer einmal gerechnet werden. Bei gutem Wetter kann auch an diesen Tagen etwas unternommen werden. Falls Sie keine Lust auf einen Ausflug haben und lieber ein gutes Buch lesen oder auf eigene Faust losgehen möchten, ist das natürlich kein Problem.

Das angebotene Abendprogramm lässt sich ebenfalls nicht vorher planen. Bei klarem Wetter steht die Nordlichtbeobachtung im Vordergrund. Programmpunkte für bewölkte Abende finden Sie am Ende dieses Reiseprogrammes. Sie können nach einem anstrengenden Tag natürlich auch in Ihrer Unterkunft entspannen oder den Abend selbst gestalten.

1.Tag

Ankunft auf den Lofoten voraussichtlich am Flughafen von Leknes. Im Flughafengebäude werden Sie vom Reiseleiter begrüßt und in Empfang genommen. Anschließend fahren wir in etwa 50 Minuten zur Unterkunft. Dort können Sie es sich dann gemütlich machen und der Reiseleiter bereitet eine kleine Brotzeit vor.



2.Tag

Die für viele Besucher schönsten Orte der Lofoten stehen heute auf dem Programm. Reine, Hamnoy und Sakrisoy sind drei dicht nebeneinander liegende Fischerdörfer am Reinefjord. Malerisch stehen die farbenfrohen und traditionellen Fischerhäuser vor wilddramatischer Kulisse. In einem kleinen gemütlichen Café in Reine können Sie Kaffee und Kuchen genießen. Eine Fahrt auf einer kleinen Fähre führt Sie in die faszinierende Bergwelt des Reinefjordes. Der letzte auf der Straße erreichbare Ort ist A i Lofoten. Ausblicke auf die letzten Vorposten des Archipels sind genauso zu genießen, wie die norwegische Festlandküste am Horizont. Am See Avatn lädt ein Uferweg zu einer kurzen Wanderung im Angesicht der mächtigen Lofotenberge ein.



3.Tag

Heute besuchen wir den Nusfjord. Unterwegs halten wir am wunderschönen Storvatnet, über dem sich eine 900 Meter hohe und nahezu senkrechte Granitwand erhebt. Eine Wanderung führt auf einen Bergrücken, von dessen höchsten Punkt sich großartige Aussichten eröffnen. Nicht weniger spektakulär ist der Nusfjord mit dem gleichnamigen Fischerdorf. Das unter Denkmalschutz stehende Dorf ist eine Fischersiedlung wie aus dem Bilderbuch. Weitere kurze Wanderungen bieten sich an. Auch der Skagsanden-Strand und die Kirche von Flakstad sind einen Abstecher wert.



4.Tag

Wir fahren in den Selfjord bis zum Ausgangspunkt der Wanderung nach Kvalvika. Diese eher leichte aber längere Wanderung führt uns auf die unbewohnte Westseite der Insel Moskenesoya wo einsame, von Bergen eingerahmte Sandstrände auf Sie warten. Für viele Reisegäste die schönste aller Wanderungen. Danach besichtigen wir den Ort Fredvang mit seinem herrlichen Sandstrand.



5.Tag

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

6.Tag

Natur pur und ein entspannter Küstenspaziergang bieten sich an den Küsten von Utakleiv bis Haukland an. Weiße Sandstrände, malerische Wiesenlandschaften und zerklüftete Berge bestimmen das Landschaftsbild. Bei guten Bedingungen führt ein Wanderweg über einen Sattel mit einer schönen Sicht auf beide Seiten des Bergrückens. Ein weiterer Weg führt uns ein Stück in die beeindruckende Bergwelt hinein.



7.Tag

Heute besuchen wir das Wikingermuseum in Borg, dass den kulturellen Höhepunkt der Reise bildet. In Borg war einst ein großes Häuptlingshaus der Wikinger angesiedelt. Auf dem Museums Gelände ist ein originalgetreuer Nachbau zu besichtigen. Ausgrabungsstücke, die Geschichte der Entdeckung und viele interessante Informationen über die damalige Kultur runden den Besuch ab. Ein Abstecher führt uns an den Strand von Unstad oder eine kurze Wanderung in den Steinsfjord.



8.Tag

7-Tage Reise: Abreisetag

11-Tage Reise: Der Skjelfjord ist heute unser erstes Ziel. Am Ende dieses schönen, von hohen Bergen eingerahmten Fjordes liegen die beiden Dörfer von Nesland. Mittlerweile werden die alten Häuser von den Besitzern mehr und mehr instandgehalten. Trotzdem finden sich einige Hinterlassenschaften der früheren Bewohner und geben faszinierende Fotomotive ab. Bei klarem Wetter genießen Sie einen schönen Blick über den Vestfjord auf die norwegische Festlandküste. Hier beginnt der Küstenwanderweg in Richtung Nusfjord, den wir teilweise erwandern. Im Anschluss besuchen wir auf einer kurzen Wanderung den See des Sonnenbären.



9.Tag

Mit dem Gipfel des Ryten erwandern wir heute den höchsten Punkt der zum Nordlicht-Herbstreisen. Auf 545 Metern Höhe genießen wir eine spektakuläre Sicht auf die Bucht von Kvalvika, die unzähligen Gipfel der Lofoten und das Nordmeer. Ein kleiner Abstecher führt uns auf einen weiteren Aussichtsgipfel mit einem großartigen Blick über Fredvang und Ramberg.



10.Tag

Heute geht es nach Kabelvag, die alte Hauptstadt der Lofoten. Wir besuchen das Lofotmuseum, in dem unter anderem die Geschichte des Lofotfischfanges erklärt wird und das Lofotenaquarium. In diesem kleinen aber sehr liebevoll eingerichteten Aquarium ist die gesamte Unterwasserfauna der Region zu bestaunen. Kunstliebhaber statten der Galerie Espolin einen Besuch ab. Anschließend können wir noch in einem urigen Restaurant zu Kaffee und Kuchen einkehren. Ein Programm für schlechtes Wetter. Alternativ besichtigen wir Henningsvaer und Svolvaer.



11. Tag: Wir begehen einen leichteren Wanderweg nach Stokvika auf etwa 300 Metern Höhe. Auch von diesem Bergrücken bieten sich herrliche Ausblicke auf die Umgebung. Auf dem plateauartigen Gelände können mehrere Abstecher zu schönen Aussichtspunkten gemacht werden. Anschließend erkunden wir den Sandstrand von Fredvang und spazieren einen kurzen Küstenwanderweg entlang.



12.Tag

Abreisetag für die 11-Tage Reisenden. Nach dem Frühstück werden Sie zum Abreiseort gefahren und mit der Verabschiedung endet Ihr Aufenthalt auf den Lofoten.

Abendprogramm:

Nordlichtbeobachtung

Am Abend hat die Nordlichtbeobachtung absolute Priorität. Wenn der Himmel klar oder gering bewölkt ist, besteht auf den Lofoten in jeder Nacht eine hohe Wahrscheinlichkeit Nordlichter sehen zu können. Dann sollten Sie die Kameraausrüstung sowie warme Kleidung bereithalten. Ist eine erhöhte Nordlichtaktivität zu erwarten, brechen wir in der beginnenden Dämmerung auf und fahren zu besonders schönen Standorten, an denen das Nordlicht ungestört beobachtet und fotografiert werden kann. Auch direkt vor der Zimmertür gibt es einen schönen Standort, der in fünf Minuten Fußmarsch erreichbar ist. Bei ungünstigen Wetterbedingungen beobachtet der Reiseleiter die Wolkenentwicklung und bietet auf Wunsch einen Nordlichtweckdienst bis nach Mitternacht an. So werden auch an diesen Abenden größere Wolkenlücken, die den Blick auf das Nordlicht für einige Minuten freigeben, nicht verpasst. Wenn Sie diesen Service wahrnehmen wird bis zur vereinbarten Uhrzeit an Ihre Tür geklopft.

Der Reiseveranstalter kann keine Garantie für eine Nordlichtsichtung geben, da diese sowohl von den irdischen Wetterbedingungen als auch von der Sonnenaktivität abhängig ist.



An den bewölkten Abenden, deren Zahl sich leider nicht vorhersagen lässt, können die Reiseteilnehmer am Abendprogramm teilnehmen. Natürlich bieten sich die Abende auch zum Lesen und Entspannen in der Unterkunft oder für gemütliche Spaziergänge am Strand oder im Ort an.

Abendmenü - Kosten: abhängig von der Bestellung zwischen ca. 25 und 45 Euro

Auf Wunsch und mit Vorbestellung ist ein Abendmenü im Restaurant in Reine oder Ramberg zu genießen. Auf der Karte stehen fangfrischer Fisch und andere norwegische Spezialitäten.

Nordlicht-Präsentation - Kosten: keine

Mit Laptop und Beamer/Fernseher präsentiert der Reiseleiter das Nordlicht. Fotos und Animationen zeigen den Formen- und Farbenreichtum des Naturphänomens. Es wird die Sonnenaktivität und die damit verbundene Entstehung des Nordlichts erläutert.

Foto- und Bildbearbeitungskurs - Kosten: keine

Der Reiseleiter erklärt die wichtigsten Funktionen von Kameras und bei welchen Bedingungen diese am besten angewandt werden. ISO-Empfindlichkeit, Blende, Verschlusszeit, sowie die wichtigsten Bildbearbeitungsfunktionen mit Photoshop CS2, Photoshop 7 und Lightroom 4 werden erläutert.

Gemeinschaftlicher Spiele- und Plauderabend - Kosten: keine

Bei einem kalten oder heißen Getränk können Karten oder Gesellschaftsspiele gespielt werden, während Sie in geselliger Runde die anderen Reiseteilnehmer besser kennenlernen.

Nächtliche Fotoexkursionen - Kosten: keine

Auch bei bewölktem Himmel lassen sich schöne Aufnahmen gewinnen. Zusammen fahren wir an ausgewählte Orte und bannen das Licht der Nacht auf den Kamerachip. Ein Stativ ist unerlässlich und eine digitale Spiegelreflexkamera optimal.